

VERORDNUNG (EG) Nr. 276/2007 DER KOMMISSION**vom 15. März 2007****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 581/2004 zur Eröffnung einer Dauerausschreibung für Ausfuhrerstattungen für bestimmte Arten von Butter und der Verordnung (EG) Nr. 582/2004 zur Eröffnung einer Dauerausschreibung für Ausfuhrerstattungen für Magermilchpulver**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

(4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 31 Absatz 3 Buchstabe b und Absatz 14,*Artikel 1*

Artikel 1 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 581/2004 erhält folgende Fassung:

in Erwägung nachstehender Gründe:

„Die Erzeugnisse gemäß Unterabsatz 1 sind für die Ausfuhr nach allen Bestimmungen ausgenommen Andorra, Ceuta und Melilla, Gibraltar, Liechtenstein, den Gemeinden Livigno und Campione d'Italia, der Insel Helgoland, Grönland, den Färöern, den Vereinigten Staaten von Amerika und Vatikanstadt bestimmt.“

(1) Gemäß Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 581/2004 der Kommission⁽²⁾ und Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 582/2004 der Kommission⁽³⁾ werden für manche Bestimmungen keine Ausfuhrerstattungen gewährt.*Artikel 2*

Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 582/2004 erhält folgende Fassung:

(2) Mit der Verordnung (EG) Nr. 61/2007 der Kommission vom 25. Januar 2007 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse⁽⁴⁾ wurden Liechtenstein, die Gemeinden Livigno und Campione d'Italia, die Insel Helgoland, Grönland und die Färöer mit Wirkung vom 26. Januar 2007 von der Gewährung einer Erstattung ausgeschlossen, da sie in die Gebietsgruppen L 20 und L 40 mit Bestimmungen aufgenommen wurden, für die keine Erstattung gewährt wird. Es ist daher notwendig, dieselben Bestimmungen auch von den Dauerausschreibungen für Ausfuhrerstattungen im Rahmen der Verordnungen (EG) Nr. 581/2004 und (EG) Nr. 582/2004 auszuschließen.„(1) Es wird eine Dauerausschreibung zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen eröffnet, die gemäß Anhang I Abschnitt 9 der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission^(*) für Magermilchpulver des Erzeugnis-codes ex 0402 10 19 9000, dessen Gehalt an zugesetzten milchfremden Bestandteilen 0,5 GHT nicht überschreitet, verpackt in Säcken mit einem Nettogewicht von 25 kg oder mehr, bei der Ausfuhr nach allen Bestimmungen außer Andorra, Ceuta und Melilla, Gibraltar, Liechtenstein, den Gemeinden Livigno und Campione d'Italia, der Insel Helgoland, Grönland, den Färöern, den Vereinigten Staaten von Amerika und Vatikanstadt gewährt werden.“

(3) Die Verordnungen (EG) Nr. 581/2004 und (EG) Nr. 582/2004 sind daher entsprechend zu ändern.

(*) ABL L 366 vom 24.12.1987, S. 1.“

(1) ABL L 160 vom 26.6.1999, S. 48. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1913/2005 (ABL L 307 vom 25.11.2005, S. 2).

(2) ABL L 90 vom 27.3.2004, S. 64. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 128/2007 (ABL L 41 vom 13.2.2007, S. 6).

(3) ABL L 90 vom 27.3.2004, S. 67. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1919/2006 (ABL L 380 vom 28.12.2006, S. 1).

(4) ABL L 19 vom 26.1.2007, S. 8.

*Artikel 3*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. März 2007

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission
